

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 21.05.2025

Top 6.5 Öffentliche Anfragen

Die SPD-Fraktion fragt nach der Pressemitteilung vom 21.05.2025 zur Neugestaltung des Ganztags an der Albert-Schweitzer-Schule (ASS). Hierzu teilt die Bürgermeisterin mit, dass in den vergangenen 12 Monaten Gespräche zu den veränderten Anforderungen an den Ganzttag geführt wurden und man jetzt in den Prozess der Neugestaltung des Konzepts geht.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt, was nötig ist, um die neue SKB-Gruppe in der Altschule (ATS) zu eröffnen. Wie ist der Stand bei dem Sperrvermerk? Dazu erläutert die Verwaltung, dass zur Zeit 18 Kinder auf der Warteliste stehen und diese mit dem Einrichten der zusätzlichen Gruppe betreut werden könnten. Die WSI-Fraktion und die Verwaltung sagen zu, ins Gespräch zu gehen, um im Rat sprachfähig zu sein.

Weiterhin teilt die Fraktion mit, dass 2 Schülerinnen aus der Gebrüder-Humboldt-Schule beim sogenannten „Europäischen Wettbewerb“ mit Bundespreisen ausgezeichnet wurden.

Es gibt eine weitere Anfrage der Fraktion zu dem aktuellen Stand der Technikräume an der GHS. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung mit dem Protokoll zu.

(Antwort der Verwaltung, Auszug aus dem Bericht des Gebäudemanagements aus dem UBF am 22.05.2025

Gebrüder-Humboldt-Schule Sanierung der Kunst-und Werkräume & Container:

Sanierung ist angelaufen. Der Chemieraum über der Sanierungsfläche ist Brandschutztechnisch ertüchtigt. Der Fertigstellungstermin ist auf Ende 4. Quartal 2025 Anfang 1. Quartal 2026 terminiert.

Der Rückbau der großen Containeranlage auf dem Grundstück der Müllerwerke ist ab dem 1.8.2025 geplant. Der Schulbetrieb ist bis dahin gesichert.

Ein Lagercontainer für den Werkunterricht wird auf dem Schulgelände aufgestellt. Die Antragsunterlagen werden zurzeit erstellt. Der Werkunterricht wird ab dem neuen Schuljahr in der Containeranlage auf dem Schulhof stattfinden.)

Anschließend bedankt sich die stellv. Vorsitzende bei der Öffentlichkeit und schließt diese für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte aus.